

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

Nr. 53.

Dresden, am 28. Februar

1896.

Dreihundfünfzigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 28. Februar 1896, Vormittags 10 Uhr.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 421—429. — Entschuldigungen. —
Schlußberathung über die mündlichen Berichte der Be-
schwerde- und Petitionsdeputation über a) die Beschwerde
des Dr. Bernh. Braun in Beucha, angebliche Rechtsver-
weigerung betr.; b) die Beschwerde des Gutsbesizers
Friedr. Wilh. Doberenz in Wenigossa, die dem Beschwerde-
führer behördlicherseits aufgegebenen Herstellungen am
Brunnen und Abort seines Grundstückes in Naundorf
betr.; c) die Petition des Gutsbesizers Otto Richard
Mittag in Gaschütz, Ausdehnung des Wegebaugesetzes von
1870 auf die jetzt noch in Folge von Privatrechten
bessernden Flurgemeinden betr. — Feststellung der Zeit
und Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident:

Geh. Hofrath Ackermann.

Am Ministertische:

Die Herren Staatsminister Dr. Schurig, von
Mehsch und Dr. von Seydewitz, sowie die Herren
Regierungscommissare Geh. Rätthe Meusel, Bodel
und Dr. Diller, Geh. Regierungsrätthe Merz und von
Schlieben und Geh. Finanzrätthe Dr. Ritterstädt und
von Kirchbach.

Anwesend 78 Kammermitglieder.

Präsident: Die Sitzung ist eröffnet. Ich bitte um
den Vortrag der Registrande.

(Nr. 421.) Bericht der Finanzdeputation B über
Tit. 24 des außerordentlichen Staatshaushaltsetats für
1896/97, Erweiterung der Haltestelle Triebischtal betr.

II. 2. (1. Abonnement.)

Präsident: Zur Schlußberathung auf eine Tages-
ordnung.

(Nr. 422.) Protokollextrakt der Ersten Kammer über
die Petition des Eisenbahninvaliden Sändig in Chemnitz,
Entschädigung zc. betr.

Präsident: An die Beschwerde- und Petitions-
deputation abzugeben.

(Nr. 423.) Protokollextrakt der Ersten Kammer, die
Petition des Kaufmanns Hermann Buschmann in Falken-
stein um Rechtsschutz in einem gegen die K. K. Oester-
reichisch-Ungarische Regierung geführten Rechtsstreit betr.

Präsident: An die Beschwerde- und Petitions-
deputation abzugeben.

(Nr. 424.) Protokollextrakt der Ersten Kammer über
die Petition des Fabrikbesizers Max Tiepe in Bauzen,
Vermittelung der Rückerstattung von Erbschaftsteuer betr.

Präsident: Desgleichen.

(Nr. 425.) Telegramm der Stadt Elterlein, Dank-
sagung für Genehmigung der Bahn Zwönitz-Grünhain-
Elterlein-Scheibenberg betr.

Präsident: Ich bitte, das Telegramm zu verlesen.
(Geschieht durch Secretär Ahnert.)

(Nr. 426.) Bericht der Finanzdeputation A über
das Königl. Decret Nr. 20, einen Nachtrag zum außer-
ordentlichen Staatshaushaltsetats für die Finanzperiode
1896/97 betr.

Präsident: Zur Schlußberathung auf eine Tages-
ordnung.

(Nr. 427.) Bericht der Beschwerde- und Petitions-
deputation über die Beschwerde des Wirthschaftsbesizers
Gustav Müller in Helmsdorf, die Entpachtung von Grund-
eigenthum zu militärischen Zwecken betr.

Präsident: Zur Schlußberathung auf eine Tages-
ordnung.

(Nr. 428.) Bericht der Beschwerde- und Petitions-
deputation über die Beschwerde des Bäckermeisters Adolf